



© pixabay.com

Gedanken

Nimm das Leben als Geschenk und geniesse: Den Kaffee am Morgen und das frische Brot, die Sonne, die Licht und Wärme schenkt. Die warme Suppe am Mittag und das Schläfchen danach, das neue Kräfte weckt. Das Lesen der Zeitung, das einen mit der Welt in Verbindung hält. Den heiteren Film am Abend und das Gläschen Wein mit einem Stück Käse dazu. Den Blick zu den Sternen, um den Tag aus den Händen zu legen – in der Hoffnung auf einen gesegneten Schlaf.

Christa Spilling-Nöker

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen immer wieder lichtvolle und frohe Tage, damit Sie das Leben als Geschenk wahrnehmen können.

Verena Neff, Sozialdiakonin

Unser tägliches Brot gib uns heute

Gerda Wyler | Brich dem Hungrigen dein Brot. Jesaja 58,7 Lutherbibel

Unser tägliches Brot gib uns heute, beten wir im Unser Vatergebet. Von den sieben Bitten, die uns im Matthäusevangelium überliefert werden, ist dies die mittlere. Bei den ersten drei Bitten reden wir zum Du Gottes. Nun wechseln wir zum "Wir". Das Gebet wechselt in der vierten Bitte aber nur scheinbar das Thema und wendet sich nicht vom Himmel weg und der Erde und den Menschen zu. Keine Bitte spricht nur von Gottes Sache und keine nur von Menschensachen. Sieben Mal gehören Gott und Menschen zusammen.

Nur Brot?

In der Mitte dieses bekannten Gebets, das alle Christinnen und Christen weltweit verbindet, steht das Brot. Nicht das Kuchenstück, nicht ein Hamburger, keine Schokolade und

kein Sonntagsbraten, sondern das ganz gewöhnliche Brot. Der Mensch muss zuerst einmal satt werden, alles andere muss davor weit zurücktreten. Was unser Leib braucht, ist für Gott keine Nebensache. Er sorgt nicht nur für Seele und Geist, sondern für unser ganzes Leben.

Wie ein roter Faden läuft das Thema Hunger und Essen durch die Bibel. Dem am sechsten Schöpfungstag erscheinenden Menschen wird sofort gezeigt, wo er sich ernähren kann. Dem Volk Israel wird in der Wüste jeden Morgen das Manna als Himmelsbrot gegeben. Jesus isst im Haus der Zöllner und Sünder, was ihm zum Vorwurf gemacht wird. Beim Abendmahl deutet er in den Zeichen von Brot und Kelch seine Hingabe am Kreuz. Die

Mahlgemeinschaft der Völker auf dem Zion (Jesaja 25) wird zu einem Bild für das Reich Gottes. Das Essen ist immer wieder verbunden mit Gemeinschaft, Gastfreundschaft und Zuwendung. Brot ist wie das Fundament eines Hauses. Nicht nur die verschiedenen Stockwerke ruhen auf diesem Fundament, sondern jeder Gegenstand und alle Bewohner. Die Bedürftigkeit nach sättigender Nahrung verbindet uns mit allen Geschöpfen. Wir Menschen sind alle 'Hungerwesen'. Wer immer satt ist und den Hunger nur vom Hörensagen kennt, steht in Gefahr zu vergessen, wie kostbar das tägliche Brot ist.

Es macht einen Unterschied, wer diese Bitte spricht, ein Mensch, dem das Brot heute und morgen ungewiss ist oder ein einer, der sich regelmässig

Fortsetzung auf Seite 2

FORTSETZUNG VON SEITE 1

an einem gedeckten Tisch niederlässt, jemand, der allein sein Brot verzehrt oder jemand, der dies in Gemeinschaft tun kann. Es geht nicht darum, uns dem gedeckten Tisch und die Essgemeinschaft madig zu machen oder ein schlechtes Gewissen zu wecken oder uns die Freude am Essen zu verderben. Aber wenn wir Gott diese Bitte vorlegen, dann gehört es dazu, sich zu fragen: Wie steht es mit meinem Brot und Tisch? Was habe ich und was vermisste ich?

Weltweites Brot

Im Jahr 2023 hungerten weltweit über 7 Millionen Menschen. Fast 3 Milliarden Menschen sind mangelernährt. Es fehlen ihnen Vitamine und Mineralstoffe. Das ist jeder dritte Mensch. Tausende Menschen sterben täglich den Hungertod. Der Klimawandel wird diese Zahl noch erhöhen. Der weltweite Hunger ist für die Industrienationen nur ein zweit- oder drittrangiges Problem. Hungernde haben keine Stimme und keine Kraft, sich zu wehren. Der Hungertod geschieht leise und unauffällig. Er lässt sich gut ausblenden und übersehen. Früher erinnerten die Ein- und Zweirapenstücke mit einer Getreideähre an die grosse Bedeutung des Brotes. Diese Münzen sind heute nicht mehr im Umlauf. In der Werbung wird nicht für Brot geworben, sondern für alles, was auf das Brot gelegt oder gestrichen werden kann. Das Brot scheint als Grundlage so selbstverständlich zu sein, dass es keiner Sendeminute wert ist.

Das tägliche Brot ist für andere Menschen der tägliche Mais oder Reis. Wo Regierungen nicht mit Gerechtigkeit und Umsicht arbeiten, wirkt sich dies immer bis hin zum Esstisch aus. Arbeitslosigkeit, Inflation, Kriege und Klimawandel sind Feinde des täglichen Brotes. Nicht nur die Regierenden, sondern alle Brotesserinnen und Brotesser haben eine soziale und politische Verantwortung. Frieden, Gerechtigkeit und die Sorge um

die Schöpfung gehören zum täglichen Brot dazu.

HEKS und die Ökumenische Kampagne

HEKS, das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, erinnert in der Fastenzeit vom Aschermittwoch bis Ostersonntag jedes Jahr zusammen mit dem Hilfswerk Fastenaktion mit der sogenannten Ökumenischen Kampagne an den weltweiten Hunger. Noch immer ist der Hunger nicht besiegt. Das ermüdet und man wird gleichgültig. Die Dankbarkeit für unser Essen und Trinken sollen wir deshalb bewusst pflegen. Für das tägliche Brot danken und den Dank Gott und den Menschen handfest zurückgeben. Teilen ohne Angst zu kurz zu kommen oder selber zu wenig zu bekommen. Auch ohne den Anspruch, damit den Hungernden ein für alle Mal zu helfen. Dranbleiben, das macht erst richtig satt. Daran erinnern wir auch im ökumenischen Familiengottesdienst vom 30. März.

GOTTESDIENST

Die Kinder aus dem Drittklass-Untiladen Sie ein zum

Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 6. April 2025
10 Uhr, ref. Kirche

Marianne Stutz & Andrea Ryser, Katechetinnen
Gunnar Eibich, Musik
Pfr. Michael Baumann

AUS DER KIRCHENPFLEGE**Hausdienst**

Unsere langjährige Leiterin des Hausdienstes Brigitta Eyrich wurde auf Ende 2024 pensioniert. Ich bedanke mich ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz bei uns. Sie hat ihre Aufgabe über Jahre mit viel Herzblut geleistet. Ich wünsche Brigitta Eyrich für den wohlverdienten Ruhestand alles Liebe und Gute, gute Gesundheit und Freude am Leben.

Im Januar hat Sabrina Scheuble ihre Stelle als Leiterin Hausdienst gestartet. Sie erledigt ihre Arbeit sehr gut und zuverlässig. Sie ist immer freundlich und aufgestellt, was alle schätzen. Ich wünsche Sabrina Scheuble viel Freude bei der Arbeit.



Seraina Hofer

CHILEKAFI**Chilekafi – Zeit schenken nach dem Gottesdienst**

Nach dem Gottesdienst gemütlich beisammen sein, sich austauschen und dabei einen feinen Kaffee und Zopf geniessen. Das bieten wir jeden Sonntag im Jahr an!

Möchtest Du mithelfen?**Anforderung:**

der Besuch eines Gottesdienstes ist Dir auch wichtig sowie das gemeinsame Zusammensein danach. Du bist kontaktfreudig und hast einmal im Monat Zeit, um nach dem Gottesdienst – zusammen mit einer Kollegin – das Chilekafi zu bedienen.

Zeitlicher Aufwand:

In der Regel einmal im Monat von ca 10.45 – 12.30 Uhr, inkl. Vor- und Nachbereitung

Dein Gewinn:

Neue Kontakte knüpfen, regelmässiger Austausch mit deinen Kolleginnen, Begleitung und Support durch die Koordinatorin, einmal im Jahr gemeinsames Mittagessen

Ansprechperson:

Sozialdiakonin: Verena Neff unter 077 213 60 79

Wir freuen uns auf Dich!

MITENAND-FERIE

Mitenand-Ferie
im Tessin am Lago Maggiore
Sa, 24. bis Mi, 28. Mai 2025
(vor Auffahrt)

Leitung: Pfr. Michael Baumann,
Christoph Egeler und Verena Neff

Mehr Infos und Anmeldung auf
www.kirchewiesendangen.ch/mitenand-ferie

Jetzt
anmelden!

**TAUFE**

Taufe im Freien – Taufkinder gesucht!
Sonntag, 29. Juni 2025, 10.00 Uhr

Infos: Pfr. Michael Baumann, Tel. 052 337 11 20,
079 441 87 75, michael.baumann@kirchewiesendangen.ch

SENIORENNACHMITTAGE

reformiert_katholisch
Kirchen in Wiesendangen



Seniorennachmittage 2024/2025

Dienstag, 18. März 2025, 14–16 Uhr



Schweizergarde: zwischen Tradition und Moderne

An diesem Nachmittag spricht Major Martin Kurmann von seinen Erfahrungen als Kommandant und Sicherheitschef der Schweizergarde.

Die Nachmittage finden im Saal der katholischen Kirche in Wiesendangen statt. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Mit Zvieri.

CHINDERCHILE

reformiert_katholisch
Kirchen in Wiesendangen



Chinderchile

Mittwoch, 19. März 2025, 16.00 Uhr
reformierte Kirche

Dauer ca. 1 Stunde

FASTENAKTION/HEKS

reformiert_katholisch
Kirchen in Wiesendangen

«SPAGHETTI-SUNNTIG»

Ökumenischer Familien-Gottesdienst
am Sonntag, 30. März 2025, 10.30 Uhr

in der Wisenthalle (mit Kinderprogramm in der Bibliothek)

Gemeindeleiter Eric Jankovsky, Pfrn. Gerda Wyler
Mitwirkung: Katechetinnen Marianne Stutz mit Juki 8-Kindern und Silvana Schoch mit 4.Klass-Uni-Kindern

Musik: Harmonika Club Elsau

Anschliessend gemeinsames Spaghetti-Mittagessen
Wir freuen uns auf Sie!

MUSIK IN DER KIRCHE

L' arte del violino – barocke Violinsonaten
im Wandel der Zeit

Andrea Brunner – Barockvioline
Rebecca Ineichen – Cembalo



musik in der kirche

Samstag, 10. Mai 2025
17:00 Uhr, reformierte Kirche Wiesendangen
Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

OSTERN

Palmsonntag, 13. April 2025

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Goldener Konfirmation und Abendmahl
Pfrn. Gerda Wyler
Mitwirkung: Gunnar Eibich, Orgel;
Ueli Angstmann, Saxophon

Gründonnerstag, 17. April 2025

19.00 Uhr Feier zur Einsetzung
des Heiligen Abendmahls
Pfr. Michael Baumann
Mitwirkung: Ervin Huonder, Laute;
Gabriela Ceriani, Gesang; Martin Hindermann,
Blockflöten

Karfreitag, 18. April 2025

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfrn. Gerda Wyler
Mitwirkung: Gabriela Ceriani, Gesang;
Martin Hindermann, Blockflöten;
Werner Schaffitz, Cello; Gunnar Eibich, Orgel

Ostersonntag, 20. April 2025

6.00 Uhr Auferstehungsfeier am Ostermorgen
Pfr. Michael Baumann
anschliessend Frühstück im Kirchgemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
zum Osterfest

Pfr. Michael Baumann
Mitwirkung: Andreas Eiden, Trompete;
Gunnar Eibich, Orgel

Ostermontag, 21. April 2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch
Pfrn. Sabine Schüz
Mitwirkung: Ernest Hiltbrand, Horn + Panflöte;
Gunnar Eibich, Orgel

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
in der Kapelle Gerlikon TG

Ostern 2025



GOLDENE KONFIRMATION

Palmsonntag, 13. April 2025

10.00 Uhr, ref. Kirche Wiesendangen
Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
und Abendmahl

Pfrn. Gerda Wyler
Gunnar Eibich, Orgel und Ueli Angstmann, Saxophon
Anschl. Chilekafi im Kirchgemeindehaus

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. März 2025
Sonntag Reminiszere
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Gerda Wyler
Kollekte: Verein Blinden-
seelsorge im Kanton Zürich

Sonntag, 23. März 2025
Sonntag Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Campo Enrico
Pestalozzi

Sonntag, 30. März 2025
«Spaghetti-Sunntig»
10.30 Uhr in der Wisenthalle
ökumenischer Familien-
Gottesdienst
Pfrn. Gerda Wyler
und Gemeindeleiter
Eric Jankovsky
Mitwirkung:
Harmonika Club Elsau;
Katechetinnen Marianne Stutz
und Juki 8-Kinder
Silvana Schoch und
4. Klass-Unti-Kinder
Anschliessend gemeinsames
Spaghetti-Mittagessen
Kollekte: Brot für Alle

Sonntag, 6. April 2025
Sonntag Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: srakla – Schweiz.
Reformierte Arbeitsgemein-
schaft Kirche und Landwirt-
schaft

Sonntag, 13. April 2025
Palmsonntag
Goldene Konfirmation
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Goldener Konfirmation
Pfrn. Gerda Wyler
Mitwirkung: Gunnar Eibich,
Orgel und Ueli Angstmann,
Saxophon
Kollekte: SELAM – Kinder-
heim und Berufsbildungs-
zentrum Addis Ababa,
Äthiopien

KINDER

Taufsonntage
16.03.25 Pfrn. Gerda Wyler
25.05.25 Pfrn. Gerda Wyler
29.06.25 Outdoor-Taufe
Pfr. Michael Baumann

Für einen Taftermin wenden
Sie sich direkt an das Pfarramt.

Müüsli-Singen

Für Kinder 1–4 Jahre
mit Begleitperson.

Montag-Gruppe:
17. März, 14. April, 12. Mai,
16. Juni 2025

Freitag-Gruppe:
11. April, 9. Mai, 13. Juni 2025
9.15 bis 9.45 Uhr, mit Znüni
im Kirchengemeindehaus

Anmeldung: bei Christina Benz
christina.benz@gmx.ch

Team: Christina Benz,
Nadine Egeler

Chinderchile

Mittwoch, 19. März 2025
16.00 Uhr Reformierte Kirche
Mittwoch, 30. April 2025
16.00 Uhr Katholische Kirche
Infos finden Sie unter
www.kirchewiesendangen.ch

Kolibri

Samstag, 5. April 2025
9.00 Uhr Kirchengemeindehaus
Kolibri-Team
Monika Reimann
Telefon 052 337 02 59
Simonia Huss
Telefon 052 337 07 78

ERWACHSENE

FreitagsVesper
Freitag, 14. März 2025,
19.00 Uhr, Orgelvesper
Gunnar Eibich, Orgel
Pfr. Michael Baumann

Atempause

Dienstag, 18. März, 8.30 Uhr
Dienstag, 1. April, 8.30 Uhr

Besinnliche Andacht für Frauen
in der ref. Kirche

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch:

Dienstag, 25. März 2025
11.45 Uhr Restaurant Wisent

Dienstag, 29. April 2025
11.45 Uhr Restaurant Löwen

Pro Senectute, Ortsvertretung
Wiesendangen, Anita Furrer,
Telefon 079 308 22 99

Chilezmittag

Freitag, 28. März 2025
Cafeteria im Kirchengemeindehaus
ab 12.00 Uhr
(Im April findet kein Chilezmittag
statt)

Anmeldungen werden nach
Eingang berücksichtigt.

Anmeldung bitte bis am Diens-
tag vorher an: Kirchstrasse 6,
8542 Wiesendangen oder
sekretariat@kirchewiesendangen.ch

Truur-Kafi

Freitag, 28. März 2025
Freitag, 25. April 2025
Andachtsraum im 2. Stock,
im Kirchengemeindehaus
von 9 bis 11 Uhr
Leitung: Pfr. Michael Baumann.
Keine Anmeldung erforderlich.

Zentrum Wiesental

Zweiwöchentlich findet am
Montagnachmittag um
14.30 Uhr eine Andacht statt.
17. März 25 Pfr. Michael Baumann
31. März 25 Walter Breitenmoser
14. April 25 Pfr. Michael Baumann

AMTSWOCHE

10.03.–14.03. Pfrn. Gerda Wyler
17.03.–21.03. Pfr. Michael Baumann
24.03.–28.03. Pfr. Michael Baumann
31.03.–04.04. Pfrn. Gerda Wyler
07.04.–11.04. Pfrn. Gerda Wyler
14.04.–18.04. Pfr. Michael Baumann
21.04.–25.04. Pfrn. Gerda Wyler

ADRESSEN

Pfarramt
Pfarrer Michael Baumann
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 20
Mobile 079 441 87 75
Mail: michael.baumann@
kirchewiesendangen.ch

Pfarrerin Gerda Wyler
Mobile 079 555 81 64
Mail: gerda.wyler@
kirchewiesendangen.ch

Sozialdiakonin
Verena Neff
Kirchstr. 7, 8542 Wiesendangen
Mobile 077 231 60 79
Mail: verena.neff@
kirchewiesendangen.ch

Sekretariat
Rahel Ludwig
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 29 08
Mail: sekretariat@
kirchewiesendangen.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag- und
Donnerstagmorgen
08.00–12.00 Uhr
kirchewiesendangen.ch

Kirchenpflege
www.kirchewiesendangen.ch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 4.2
vom 11. April 2025:
Montag, 17. März 2025

IMPRESSUM

Das reformiert.lokal ist eine
Beilage der Zeitung «refor-
miert.» und erscheint monat-
lich. Es wird bei Schellenberg
Druck AG in Pfäffikon klima-
neutral auf das 100% Recyc-
lingpapier Refutura der
Papierfabrik Lenzing (A) gedruckt.



myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131

